

Inklusion auf der Piste

Nach der gelungenen Premiere 2017 fanden nun die zweiten offenen bayerischen rotarischen Skimeisterschaften am Arber statt

Der Rotary Club Bayerwald-Zwiesel organisierte wieder ein abwechslungsreiches Wochenende im „Arberland“, auch in diesem Jahr zusammen mit dem BVS (Behinderten und Rehabilitationssportverband Bayern e. V.).



Clubfreunde des RC Deggendorf in ihrem Element © RC Bayerwald-Zwiesel

ZWIESEL

01.04.2018

Startschuss im Glasdorf

Das Programm begann am Freitag im Glasdorf Weinfurtn. Hier erfuhren über 60 Teilnehmer aus vielen bayerischen und tschechischen Clubs und Teilnehmer des BVS alles über die Kunst des Glasblasens. Am Samstag nahmen dann über 50 Teilnehmer aus den beiden Verbänden gemeinsam die bestens präparierte Arber-FIS-Piste in Beschlag. Die Teilnehmer des BVS, die sich in stehende, sitzende und blinde Läufer aufteilten, eröffneten das gemeinsame Rennen. Auch mit dabei war BVS-Kadertrainer Edi Reichhardt mit einigen jungen Perspektivtalenten, die herausragende Leistungen zeigten.

Angetan waren die Zuschauer auch von den Leistungen der blinden Teilnehmer, die sich nur auf das Kommando ihrer sehenden Betreuer verlassen konnten. So war die Atmosphäre schon am Start hervorragend, wo sich die Läufer der beiden Organisationen gemeinsam vorbereiteten und Tipps gaben. Als Stadionsprecher kündigte Präsident und Organisator Anton Wittenzellner alle Läufer im Ziel der beiden Durchgänge an, sodass auch die Zuschauer am Ziel gut informiert waren.

Gemeinsame Siegerehrung

Nach dem Rennen trafen sich alle Teilnehmer, Zuschauer und Betreuer zur gemeinsamen Siegerehrung in der Eisensteiner Hütte. Nicht nur Governor Peter Heider zeigte sich begeistert von Ablauf, Organisation und Durchführung der Veranstaltung – auch die Betreuer des BVS betonten die Freude über das Engagement der Rotarier, die die Kosten für das Rennen übernahmen und jedem Teilnehmer ein Erinnerungsgeschenk überreichten.

Bei der Verabschiedung bedankten sich die Teilnehmer aus ganz Bayern und Tschechien sehr herzlich und versprachen, im nächsten Jahr mit zusätzlichen Teilnehmern wieder teilzunehmen. So wurde mit den Vertretern des BVS eine

Inklusion auf der Piste

Nach der gelungenen Premiere 2017 fanden nun die zweiten offenen bayerischen rotarischen Skimeisterschaften am Arber statt

Der Rotary Club Bayerwald-Zwiesel organisierte wieder ein abwechslungsreiches Wochenende im „Arberland“, auch in diesem Jahr zusammen mit dem BVS (Behinderten und Rehabilitationssportverband Bayern e. V.).

weitere Zusammenarbeit vereinbart – diese vorbildliche Inklusionsveranstaltung wird so zur Institution. Zum Abschluss traf sich am Sonntagvormittag noch eine Gruppe Skitourengehänger, die mit den Zwieseler Guides Joachim Zellner und Roman Bernreiter bei Neuschnee und Sonnenschein auf „geheimen“ Pfaden den Arber bezwang.